

0610 Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2016 bis 2024

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Veranstaltungen ¹	42	53	59	78	167	58	131	119	86
Besucher	3.669	3.867	4.570	5.611	3.327	9.256	5.963	6.852	6.594

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

¹ Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen

Vom 20. bis zum 23. Juni war das internationale Ensemble „Cirque on Edge“ zu Gast in Oldenburg, das an mehreren Tagen in insgesamt fünf Vorstellungen in den Wallanlagen die artistische Freiluft-Performance „über_brücken“ aufführte. Das Kulturbüro der Stadt Oldenburg hatte dieses aufwendige Projekt in Kooperation mit dem Oldenburger Verein Kultur-Perspektiven e.V. organisiert. Das ungefähr einstündige Stück erzählte in einer Mischung aus Theater und Artistik die mystische Geschichte vom Bau einer Holzbrücke, die die Haaren überspannen und Hindernisse überwinden wollte.

In der Freilicht-Performance wurde die Brücke zum Kernstück einer Vorführung, in der Themen wie Gegensätzliches verbinden, Hindernisse überwinden oder auch Unterschiedliches zusammenführen angesprochen wurden und die Raum gab, sich von den eigenen Innenbildern berühren zu lassen. Brücken bauen sollte als aktives Handeln im Hinblick auf eine positive Veränderung und eine bessere Zukunft in Szene gesetzt werden.

Alle Vorführungen waren außerordentlich gut besucht, wozu auch die wunderbare Atmosphäre am Wasser der Wallanlagen beigetragen hat. Die auf beiden Böschungseiten im Gras sitzenden und dem Geschehen folgenden Menschen waren über die Maßen begeistert, entdeckten sie darüber hinaus einen ganz neuen Spielort.

Zusätzlich zu den öffentlichen Performances hatte das Ensemble von „Cirque on Edge“ an zwei Tagen drei Schulklassen zu Akrobatik-Workshops eingeladen, die in der Turnhalle der Wallschule stattfanden. Die Stadt Oldenburg hat die Osteuropa-Expertin, Historikerin, Journalistin und Publizistin Anne Applebaum am Donnerstagabend, 6. Juni 2024, mit dem Carl-von-Ossietsky-Preis für Zeitgeschichte und Politik 2024 ausgezeichnet. Die US-Amerikanerin, die auch die polnische Staatsbürgerschaft besitzt, erhielt den mit 10.000 Euro dotierten Preis für ihre publizistischen Arbeiten, in denen sie sich engagiert zu aktuellen politischen Themen äußert und deren zentrales Thema die Gefahren der gegenwärtigen Zersetzung der Demokratie ist.